

Information Datenverarbeitung Soziale Beratung

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten für die Beratung bei der Sozialen Beratungsstelle des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Mit diesem Hinweis informieren wir Sie als Ratsuchende bzw. als Personensorgeberechtigte darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten durch die Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. im Rahmen der Inanspruchnahme unserer Beratungsleistung erfragt, verarbeitet und ggf. im Rahmen der Betreuung sowie der Leistungsabrechnung an Dritte weitergegeben werden.

Die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes finden sich im kirchlichen Datenschutzgesetz (KDG).

1. Verantwortlicher für Datenverarbeitung

Caritasverband für Stuttgart e.V.
Bereich Kinder, Jugend und Familie
Bereichsleitung: Armin Biermann
Fachdienstleitungen: Markus Trelle / Manuel Huber
Fangelsbachstraße 19 a
70180 Stuttgart
Tel.: 0711/ 60 17 03 10
E-Mail: a.biermann@caritas-stuttgart.de

1.1. **Vorstände Caritasverband für Stuttgart e.V.**

Raphael Graf von Deym und Uwe Hardt

1.2. **Registereintrag**

VR-Nr.: 2322 (Amtsgericht Stuttgart)
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE147800716

2. Datenschutzbeauftragte

Rose Müller – Beratung für Datenschutz und Organisation
Bei der Kelter 5
74321 Bietigheim - Bissingen
Tel.: 07142/ 33 92 343
E-Mail: datenschutz@caritas-stuttgart.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich nur, soweit dies für die Aufnahme, Betreuung und der Bereitstellung unserer Leistungen erforderlich ist. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gelten das Kirchliche Datenschutzgesetz KDG § 6 (1) c vorvertragliche Maßnahmen und Vertrag, KDG § 6 (1) f zur Wahrnehmung

Information Datenverarbeitung Soziale Beratung

unserer Aufgaben sowie KDG § 6 (1) g die Wahrnehmung unserer berechtigter Interessen oder eines Dritten sowie Ihre Einwilligung nach KDG § 6 (1) b.

4. Datenkategorien

- Name, Geburtstag, Anschrift des Kindes, Telefonnummer
- Name und Anschrift(en) der Sorgeberechtigten sowie Telefonnummern, unter denen sie auch im Notfall erreichbar sind, E-Mail-Adresse
- Angaben über Familienangehörige
- Persönliche Daten zu statistischen Zwecken
- Bescheide (z.B.: HLU-Bescheid, Wohnberechtigungsschein, etc.)
- Zahlungsdaten u.a. bei Schuldenregulierungen (Z.B. Kontoauszüge, Rechnungen, etc.)
- Vollmachten (z.B. Schweigepflichtsentbindung, etc.)
- Anträge (z.B. HLU-Antrag, Kurantrag, etc.)
- Ausweise (z.B. Schwerbehindertenausweis, Versichertenkarte, etc.)
- Notwendige medizinische Unterlagen (z.B. für Kurantrag)
- Korrespondenzen (z.B. mit Gläubigern bei der Schuldenregulierung, mit Versicherungen oder Kliniken bei Kuranträgen, etc.)
- Beratungsprotokolle

5. Berechtigte Interessen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Wahrung unserer berechtigter Interessen und berechtigter Interessen von Dritten. Diese sind zum Beispiel:

- Abrechnung von Zuschüssen mit kommunalen Behörden
- Statistische Auswertungen

6. Empfänger/-kategorien

Die personenbezogenen Daten werden folgendermaßen, wenn möglich auch anonymisiert, weiterverarbeitet und an weitere zuständige Stellen übermittelt:

Innerhalb des Fachteams

- Im Rahmen der kollegialen Fachberatung

Mit Dritten

- Jugendamt der Landeshauptstadt Stuttgart:
 - Im Rahmen der Zuschussförderung
 - Meldung im Falle einer Kindeswohlgefährdung
- Statistisches Landesamt:
- Kirchliche statistische Landesstelle

7. Transfer in Drittstaaten

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten ist nicht vorgesehen.

Information Datenverarbeitung Soziale Beratung

8. Speicherdauer

Die Daten von den Ratsuchenden werden regelmäßig auf Aktualität überprüft. Wir speichern die personenbezogenen Daten für den Zeitraum der bestehenden Beratung, sowie nach Beendigung der Beratung für einen Zeitraum bis zum Ende des Rechnungsabschlusses max. über 10 Jahre. Auf jeden Fall werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden. Wo und wann immer möglich, werden die Daten anonymisiert.

9. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung Ihrer Daten zu verlangen. Bei der Löschung oder Einschränkung der Daten kann möglicherweise eine Beratung nicht weiter möglich sein.

10. Widerruf der Einwilligung

Sie können auch jederzeit Ihre erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen. Dies kann möglicherweise eine Beratung nicht mehr sinnvoll zulassen und ebenfalls zur Beendigung dieser führen.

11. Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde

Außerdem haben Sie das Recht, sich beim Datenschutzbeauftragten, der für Sie tätig wird, oder bei der Aufsichtsbehörde Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt, Frau Ursula Becker-Rathmair, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, www.kdsz-ffm.de, zum Datenschutz zu beschweren.

12. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Eine Pflicht zur Preisgabe Ihrer Daten gibt es nicht. Sie erfolgt freiwillig.

13. Datenquelle

Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir in der Regel von Ihnen selbst. Personenbezogene Daten von Personen unter 18 Jahren erheben, speichern und verarbeiten wir nur mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten oder der gesetzlichen Betreuer/in.

14. Automatisierte Entscheidung

Eine automatisierte Entscheidung zur Speicherung und Verarbeitung von persönlichen Daten erfolgt nicht.

15. Geplante Zweckänderung

Wir werden Ihre erhobenen persönlichen Daten nur für den Zweck verwenden, wie in diesem Informationspflichtenblatt zum Datenschutz beschrieben ist.